



Schöpfung bewahren
Kosten senken
Verantwortung übernehmen



Kirchliches
Umweltmanagement

«Wir verstehen Schöpfungsverantwortung als eine Kernaufgabe der Kirche»

Aus den ökologischen Leitlinien der
Evangelischen Landeskirche Baden

Was kann eine Gemeinde tun, um dieser Verantwortung gerecht zu werden?

- ▶ Wissen Sie z. B. wie viel Strom, Heizenergie, Papier und Wasser Ihre Gemeinde verbraucht?
- ▶ Wie viel Müll fällt jährlich an?
- ▶ Welche Reinigungsmittel werden benutzt?
- ▶ Wie sieht es mit dem Umweltbewusstsein der Mitarbeiter aus?
- ▶ Was wird wo eingekauft?
- ▶ Findet im Kindergarten Umwelterziehung statt?
- ▶ Wer kümmert sich um was?



Wie gehen Sie mit
Gefahrstoffen um?

Ihre Chance: Der Grüne Gockel bietet Umweltschutz mit System

Konkrete Ergebnisse:

Die umweltrelevanten Verbräuche und Kosten Ihrer Gemeinde (Heizenergie, Strom, Wasser, Abfall, Papier), aber auch Einkauf, Umweltpädagogik, Kommunikation etc. werden erfasst und ausgewertet.

Dauerhafte Auswirkungen:

Maßnahmen, Verantwortlichkeiten und Zeiträume werden festgelegt, mit denen die aktuelle Situation verbessert werden kann (Umweltmanagementsystem). Betriebskosten werden gesenkt.

Qualifizierte Betreuung:

Jedes Umweltteam einer Gemeinde wird von einem/einer speziell dafür ausgebildeten Berater/in (Umweltauditor/in) betreut und ausgebildet. Moderne Messgeräte, Checklisten und Bewertungsmethoden werden eingesetzt.



Selbst messen: mit dem Datenlogger zur Aufzeichnung von Temperatur- und Luftfeuchtigkeit.

Wirkung auf andere:

Der Grüne Gockel ist ein Umweltzertifikat, das Ihr Engagement auch nach außen hin demonstriert.

Kleine Schritte:

Das Tempo bestimmen Sie selbst. In der Regel ist das Umweltmanagement in ca. 18 Monaten aufgebaut und zertifiziert.



Der Grüne Gockel



Umweltwissen wird erworben
und weitergegeben.

**«Der Umweltgutachter
war beeindruckt von dem bisher Geleisteten
und bat uns, auf diesem Weg weiterzugehen.»**

Werner Stielau, Umweltbeauftragter
der Kirchengemeinde Meissenheim

**«Lasst uns das
Selbstverständliche tun.»**

Ulrike Krumm, Pfarrerin
der Luthergemeinde Karlsruhe-Durlach

Grüner Gockel –
Plakat selbst gemacht.



Der Grüne Gockel amortisiert sich schnell

Sie investieren ...

Geld:

Die Einführung des Grünen Gockels bis zum Zertifikat kostet insgesamt rund 3.500 Euro.

Die Gemeinde beteiligt sich daran anteilig mit:

- ▶ 25 Euro pro Beratungstermin mit dem/der Umweltauditor/in (ca. 5 bis 15x), zzgl. Fahrtkosten
- ▶ 250 Euro für die Zertifizierung

Die verbleibenden Kosten trägt die Landeskirche.

Zeit:

Umweltmanagement ist Teamarbeit. Mindestens drei Engagierte bilden das Umweltteam, es trifft sich bis zur Zertifizierung etwa alle 4 bis 6 Wochen (à ca. 2 Stunden). Das Umweltteam setzt nach und nach die einzelnen Schritte des Grünen Gockels um (s. Seiten 7 bis 10). Es wird dabei von den Umweltauditoren/innen angeleitet.



Nach der Zertifizierung reduziert sich der Arbeitsaufwand auf 2 bis 4 Treffen pro Jahr, da das System nun funktioniert.

Der Gang in den Keller ist oft recht aufschlussreich, hier: ungedämmte Heizleitungen.



Es lohnt sich, die Heizungsanlage genauer in Augenschein zu nehmen.

... und Sie profitieren

Einsparungen:

Der Ressourcenverbrauch kann ohne weitere Ausgaben dauerhaft um 10 bis 20 % gesenkt werden (epd-Dokumentation 27-28/2006):

- ▶ 3 bis 30 % weniger Wärmeenergieverbrauch
- ▶ 10 % weniger Stromverbrauch
- ▶ 5 bis 25 % weniger Wasserverbrauch
- ▶ Reduktion des Restmüllaufkommens

Organisation:

Das systematische Vorgehen erleichtert eine effektive Umweltarbeit.

- ▶ die Verantwortlichkeiten werden geklärt
- ▶ die Ziele und Maßnahmen werden festgelegt
- ▶ die Mitarbeiter/innen werden fortgebildet
- ▶ die Kommunikation wird verbessert

Fördergelder:

Zertifizierten Gemeinden stehen zusätzliche Fördergelder der Landeskirche für bauliche Maßnahmen zur Verfügung.



Sie wollen eine Gemeinde beratend begleiten?

Dann lassen Sie sich zum/zur Kirchlichen Umweltauditor/in ausbilden!

Ihre Aufgabe:

Sie begleiten und beraten das Umweltteam einer Kirchengemeinde während der Einführung des Grünen Gockels bis zur Zertifizierung.

Ihre Voraussetzungen:

- ▶ Interesse an modernem Umweltschutz
- ▶ Freude an der Teamarbeit
- ▶ Zeit für die Ausbildung (s. unten) und die Betreuung vor Ort (ca. 8 Abende in 16 Monaten)



Schulungstag in der Kirchengemeinde Neulußheim.



Gruppenarbeit bei der Auditorenausbildung

Ihre Ausbildung:

- ▶ Umfasst 10 Schulungstage bzw. 110 Unterrichtseinheiten (2 Wochenenden und 5 Samstage), verteilt auf 18 Monate.
- ▶ Beinhaltet parallel dazu die Betreuung einer Gemeinde in Ihrer Nähe.
- ▶ Die Teilnahmegebühr in Höhe von 1.150 Euro/Person, Unterkunft, Verpflegung und Reisekosten übernimmt die badische Landeskirche.
- ▶ Die aktuellen Termine finden Sie unter www.gruenergoeckel-baden.de

Ihr Gewinn:

- ▶ Sie lernen: Umweltmanagement (EMAS, Grüner Gockel), Prozessmanagement, Moderationstechniken ...
- ▶ Sie knüpfen neue Kontakte,
- ▶ Sie tun aktiv etwas für den Umweltschutz.

Aufwandsentschädigung für die Gemeindeberatung:

- ▶ Pro Termin mit dem Umweltteam erhalten Sie 25,- Euro zzgl. Fahrtkosten von der Gemeinde.

Umweltteamsitzung
mit Auditoren



«Die Auditoren standen uns mit Rat
und Tat zur Seite, haben uns die Arbeit
erleichtert und uns immer wieder
angespornt weiterzumachen,
wenn uns mal der Mut verließ.»

Helga Hecking, Umweltbeauftragte
der Kirchengemeinde Immenstaad

«Die Ausbildung ist vielseitig und sehr praxisbe-
zogen. Außerdem macht es Spaß, mit anderen
engagierten Menschen zusammenzuarbeiten.»

Ute Timmermann,
Kirchliche Umweltauditorin



Der zweite Ausbildungskurs am
Schulungswochenende in Beuggen



Der Grüne Gockel



Tue Gutes und rede darüber!
Die Geschäftsstelle unterstützt die Öffentlichkeitsarbeit, denn: Grüner Gockel-Gemeinden können stolz auf ihre Leistungen sein.

Der Grüne Gockel ist eine bundesweite ökumenische Initiative. Viele sind schon unterwegs.

In Deutschland nehmen schon über 200 Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen in 15 Landeskirchen und Diözesen an dem Prozess teil.

Seit dem Jahr 2003 haben sich alle Landeskirchen und Diözesen, die den Grünen Gockel anbieten, im ökumenischen Netzwerk „Kirchliches Umweltmanagement“ zusammengeschlossen (KirUm).

Das Netzwerk sichert einen einheitlichen Standard und entwickelt den Grünen Gockel weiter.

Schauen Sie sich um im Internet:

- ▶ www.gruener-gockel.de
- ▶ www.kirum.org

Melden Sie sich bei der Geschäftsstelle Grüner Gockel:

André Witthöft-Mühlmann

Evangelischer Oberkirchenrat
Geschäftsstelle Grüner Gockel –
Kirchliches Umweltmanagement
Blumenstr. 1-7
76133 Karlsruhe

Tel: 0721/9175-840
Fax: 0721/9175-809
E-Mail: gruener.gockel@ekiba.de



Weitere Informationen finden Sie unter:

▶ www.gruenergockel-baden.de



Evangelische
Landeskirche
in Baden



Der Grüne Gockel

Was ist der Grüne Gockel?

- ▶ Der Grüne Gockel ist ein System zur Erfassung, Bewertung und Reduzierung der Umweltauswirkungen in einer kirchlichen Einrichtung oder Kirchengemeinde.
- ▶ Vom Reden zum Tun: Durch gemeinsam festgelegte Ziele, verbunden mit klaren Zuständigkeiten, werden stetige Verbesserungen erreicht.
- ▶ Der Grüne Gockel kann in jeder Kirchengemeinde oder Pfarrgemeinde ohne Vorkenntnisse eingeführt werden.
- ▶ Glaubwürdig: Bestandteil ist die Überprüfung durch einen externen Umweltgutachter.
- ▶ Der Grüne Gockel erfüllt die Vorgaben des europäischen Öko-Audits EMAS und wurde an die Bedürfnisse von Kirchengemeinden angepasst.

